

edition linz

Verlag Bibliothek der Provinz

Facetten 2022

Literarisches Jahrbuch der Stadt Linz

Herausgeber: Erich Klein

Koordination und Projektleitung: Peter Leisch

Redaktion Nachlass und Bildauswahl Walter Pilar: Martin Sturm

Grafische Gestaltung: Gottfried Hattinger

Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH, Linz

Linz/Donau 2022

© Alle Rechte bei den Autorinnen und Autoren,
dem Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Linz Kultur Förderungen
und der Bibliothek der Provinz

Preis € 19,-

<https://www.linz.at/kultur/facetten.php>

Fotos:

© Otto Saxinger: Umschlag, Seiten 13, 276, 278, 280/281, 283, 284/285, 286,
287, 288, 289o, 290/291, 292, 293, 294

© Peter Putz: Vor- und Nachsatzblatt, Seiten 277, 279, 282, 289u

edition linz

Verlag Bibliothek der Provinz

Großwolfegers 29

3970 Weitra / Austria

ISBN 978-3-99126-182-7

FACETTEN 2022

Literarisches Jahrbuch der Stadt Linz

edition linz

Verlag Bibliothek der Provinz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Fritz Lichtenauer : Der Buchstabenläufer	9
Fritz Lichtenauer : Die Sprache des Herzeigens	11
Christian Steinbacher : Gedenknote Josef Ramaseder	13
Lydia Haider : Ein Arschlochwestern Wien gegen Berlin oder: Der Beistrich	15
Richard Wall : Im Schatten der Jahre	25
Renate Silberer : Quartier	35
Dominika Meindl : Der Schlaf des Neobiedermeier	37
Mario Keszner : Das Oräg aus Südwesten	41
Eva Fischer : Drei Dialoge	55
Wilhelm Rager : Von Tag zu Tag in der Pandemie	59
Otto Johannes Adler : Zunehmend weniger	75
Andrea Zipko : ■CODE■	85
Katharina Zanon : Innehaben	93
Ulrike Titelbach : Auf Poesie liegst du nicht weich	101
Hildegard Pramhas : Geschichten	105
Martin Klaus Menzinger : So geh' über die kobaltblaue Luftschaukel	119
Lisa Viktoria Niederberger : Und Zohreh schreit	121
Dietmar Füssel : 3 Gedichte	133
Andrea Drumbl : Schwarz wie Rotz	137
Helmut Neundlinger : Rückkehr nach Pitretsberg	145
Irmgard Perfahl : Erinnerungen	155

Fritz Popp : 4 Gedichte	167
Benjamin Rizio : Der Engel	171
Roswitha Perfahl : Haarig	175
Herbert Christian Stöger : Sieben Texte	181
Otto Johannes Adler : Onychophagische Vergnügungen	189
Ortrun Veichtlbauer : Anton	195
Oskar Zemme : Feuerzeichen	269
Martin Sturm : <i>zaghaftes zwitschern</i> –	
Der Nachlass Walter Pilar	273
Autorinnen/Autoren	297

AUTORINNEN / AUTOREN

Otto Johannes Adler geboren 1959, lebt und arbeitet in Gmunden. Seit 1976 zahlreiche Beiträge in Literaturzeitschriften und literarischen Jahrbüchern (ab 1984 mehrfach in den *Facetten*), Zeitungen, Magazinen, Anthologien und Katalogen. Essays in den Bereichen Kunst- und Kulturkritik, Schriften zur Filmtheorie und Filmgeschichte, Literaturwissenschaft und Comics, Fotografie und Malerei.

Andrea Drumb geboren 1976 in Linz/Osttirol geboren und in Kärnten aufgewachsen, lebt seit 2013 in Linz/Oberösterreich. Studium der Deutschen Philologie und der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien. Publikationen: *Die Einverlebten* (2015), *Narziss und Narzisse* (2014), *Die Vogelfreiheit unter einer zweiten Sonne, weil die erste scheint zu schön* (2013). Weitere regelmäßige Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien sowie im ORF Radio Ö1.

Eva Fischer geboren in Linz. Studium der Sozialwirtschaft. Grundlagenstudium der Kunstgeschichte und der Philosophie. Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Gegenwartskunst. Seit 2000 Autorin von Texten und Bildern. Buchveröffentlichungen im Verlag Bibliothek der Provinz und im Resistenz-Verlag. Marianne-von-Willemer-Literaturpreis. Bildserien zu unterschiedlichen Themen in unterschiedlichen Techniken, aktuell: „AUFTISCHUNGEN“.

Dietmar Füssel geboren 1958 in Wels/Oberösterreich. Lebt als Schriftsteller und Bibliothekar in Sankt Georgen im Attergau. Veröffentlichungen: *Ricardi*, Roman (2020), *Wiederholte Geburten*, Historischer Roman, Sisyphus; *Wirf den Schaffner aus dem Zug*, respektlose Geschichten, Eichborn; *Diesseits von Eden*, satirischer Roman, Edition Atelier; *Unterwegs*, Lyrik, Bibliothek der Provinz; *Mondgezeiten*, Lyrik, Mitgift Verlag.

Lydia Haider geboren 1985 in Steyr, Schriftstellerin, lebt in Wien. Auch: Chefpredigerin der Musikkapelle „gebenedeit“. Zuletzt erschienen: *Wort des lebendigen Rottens. Gesänge zum Austreiben*, parasitenpresse 2020, *Und wie wir hassen*, Kremayr & Scheriau 2020.

Mario Keszner geboren 1976 in Wien, lebt und arbeitet in Linz. Seit 2009 Veröffentlichung von Prosa, Lyrik und Essays in Zeitschriften und Anthologien. Einzelpublikationen: *Calathea*, Löcker Verlag 2019; *Im Grünen Palast. Erzählungen*, Löcker Verlag 2019; *Arme Rose Zink. Gedichte*, Löcker Verlag 2017; *Kein Meer. Erzählungen*, Löcker Verlag 2015; *Baum singen. Erzählungen und Short Stories*, Edition Mokka 2012.

Fritz Lichtenauer geboren 1946 in Vichtenstein. Lebt in Linz. Literarische Veröffentlichungen seit 1968. Mehrere Bücher, u. a. im Innviertler Dialekt. Ausstellungen visueller Poesie, konkreter Kunst und Fotografie im In- und Ausland. Von 1975-2005 Redaktion der Literaturzeitschrift des Landes OÖ. *Die Rampe* und des *Oberösterreichischen Kulturberichtes*.

Dominika Meindl geboren 1978, lebt und arbeitet in Linz, Wilhering und Wels freischaffend als Schriftstellerin, Moderatorin, Journalistin und Literaturveranstalterin. Bücher: *Die Sau. Ein voll arger Heimatroman*, gemeinsam mit Klaus Buttinger, 2010 und 2015; *In der Heimat der Fußkranken. Liebesgeschichten und Polemiken aus Oberösterreich*, 2011; *Original Linzer Worte. Die prunkvollsten Texte der Lesebühne*, gemeinsam mit René Bauer und Klaus Buttinger, 2014.

Martin Klaus Menzinger geboren 1968, lebt mit seiner Familie in Linz. Autor von Theaterstücken, Prosa und Lyrik. Veröffentlichungen u.a. im ORF/Radio Ö1 und im WDR/Köln. Zahlreiche Stipendien und Preise. Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV) und der IG Autorinnen Autoren Wien sowie der Künstlervereinigung MAERZ.

Helmut Neundlinger geboren 1973, aufgewachsen in Eferding. Ab 1992 Studium der Philosophie und Germanistik an der Uni Wien. Vielfältige Tätigkeiten als Literaturwissenschaftler, Journalist, Musiker, Autor. Seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften der Donau Uni Krems. Verantwortlich für die Bestände des NÖ Literaturarchivs. Literarische Publikationen: *tag-dunkel* (Gedichte, 2011); *Die Gerüche des Meeres und der Eingeweide* (Gedichte, 2017); *Die Kunst der Erschöpfung* (Essays, 2018); *Eins zwei Fittipaldi* (Roman, 2018); *Virusalem. Gesang aus dem Bauch des Wals* (Gedichte, 2020).

Lisa-Viktoria Niederberger geboren 1988, lebt in Linz, hat in Salzburg Kunstgeschichte und Germanistik studiert und als Redakteurin der Literaturzeitschrift *erostepost*, als Buchhändlerin und beim freien Radio gearbeitet. Das literarische Debüt *Misteln*, ein Kurzprosaband, ist 2018 in der *edition.mosaik* erschienen. Preise und Auszeichnungen: u.a. OÖ. Talentförderungsprämie 2019, Startstipendium 2021, Kunstförderpreis der Stadt Linz 2021 und Theodor-Körner-Förderpreis 2021. Gegenwärtig Studium der Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz, Arbeit am Romandebüt und Kinderbuchprojekten, sowie Rezensionen und kulturjournalistische Beiträge in regionalen Medien.

Irmgard Perfahl geboren 1921 in Birkfeld/Steiermark. Schulen in Graz, Meiningen, Kassel, dort Matura. Von Kriegsdienst unterbrochenes Studium (Chemie, dann Germanistik) in Graz. Bibliothekarin in Linz, Lehrprogrammassistentin (Medizin-didaktik) in Tübingen. Zuletzt erschienene Bücher: *Gedichte*, mit Grafiken von Ernst Perfahl, Linz 2019; *Wortkristalle*, Gosau Wien, 2017; *Worte balsamisch*, Gedichte, Frankfurt/M. 2010; *Himmel*, Prosa, Edition Linz 2007; *Eukalyptus was flüsterst du?*, Gedichte, Tübingen 2000; *Mosaik*, Roman in 83 Teilstücken, Tübingen 1994.

Roswitha Perfahl geboren in Linz, Studium der Geschichte und Ethnologie in Wien und Florenz (PhD). Teilnahme an der ersten Akademie für Literatur in Leonding, Ausbildung zur Schreibpädagogin (BOeS). Regelmäßige Veröffentlichungen in Anthologien, Kultur- und Literaturzeitschriften, sowie auf Radio Ö1, samt Lesungen. Ständige Teilnahme an diversen Slams. Lebt in Wien.

Fritz Popp geboren 1957 in Vöcklabruck, lebt in Salzburg und in Schwarzenberg am Böhmerwald. Studium der Germanistik und der Religionspädagogik in Salzburg. Arbeitete als HAK-Lehrer. Redakteur der Salzburger Literaturzeitschrift *SALZ*. Publiziert Lyrik, Prosa und Kabarett-Texte. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, zuletzt: *Fürchtet euch ruhig* (Satiren, Arovell 2019).

Hildegard Pramhas geboren 1971 in Gmunden. Besuch der AHS in Stift Schlierbach Jura-Studium in Salzburg, 1997 Übersiedelung nach Wien, Gerichtsjahr, Beschäftigung v.a. in der Versicherungsbranche; Industrie-Schadenreferentin bei HDI-Versicherung/Wien. Veröffentlichungen von Texten und Gedichten: Corona-Überlebens-Tagebücher, Ebbe & Flut Textwerkstatt Hefte 1 bis 8 *Facetten* 2019, 2020, Alberndorfer Anthologie 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 Anthologie *wie durch löcher in der Zeit* in der *edition libica* 2014.

Wilhelm Rager geboren 1941 in Vöcklamarkt, Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Wien, von 1969 bis 2000 als AHS-Lehrer am Gymnasium Schärding am Inn. Neben lyrischer Arbeit intensives Engagement (Feldbegehungen) zur Erforschung der Ur- und Frühgeschichte des Unteren Innviertels. Zahlreiche Lyrikveröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien; zwei Gedichtbände: *Vor der großen Stille* (1999) und *Katzenleben. Leben mit Katzen* (2004). Kontinuierlich Publikationen von Lyrik in Anthologien und Zeitschriften. Beiträge in den *Facetten* seit 1999.

Benjamin Rizy geboren 1990 in Wien, lebt in Wien und Bad Leonfelden (OÖ). Zunächst Studium der Physik an der Universität Wien, derzeit Verfahrenstechnik an der TU Wien. Veröffentlichungen: *Der Schlag* (Kurzgeschichte) in: *sfd& wut* – zeitschrift der schule für dichtung wien #01 – Wien 2019; *Über der Tür* (Kurzgeschichte) in: *DUM – Das ultimative Magazin* #93 – Wien 2020; *Die Besucherin* (Kurzgeschichte) in: *Facetten* 2020 – Linz 2020; *Patschengedichte* (Gedichte) in: *DUM – Das ultimative Magazin* #97; *Gedicht* in: *Jahrbuch österreichischer Lyrik 2020/21*; *Pferd* (Kurzgeschichte) in: *Worte bewegen 2022 Anthologie* – 2. Österreichischer Literaturpreis für Erzählungen (Stieglerhaus).

Renate Silberer geboren 1975, lebt in Linz, veröffentlicht Lyrik und Prosa in Zeitschriften und Anthologien (*Jahrbuch österreichischer Lyrik*, *kolik*, *Facetten*, *Lichtungen*). 2021 erschien der Roman *Hotel Weitblick* bei Kremayr und Scheriau, 2017 erschien ebendort der Erzählband *Das Wetter hat viele Haare*.

Christian Steinbacher geboren 1960 in Ried im Innkreis, lebt seit 1984 als Autor, Herausgeber und Kurator in Linz. Mitglied der Künstler*innenvereinigung MAERZ. Als Autor begann er im Umfeld konzeptioneller und visueller Poesie; heute fertigt er Gedichte, Hörstücke, Essays und poetische Prosa. Buchpublikationen seit 1988, zuletzt erschienen: *Tief sind wir gestapelt: Gedichte*, mit Wischungen von Josef Bauer, 2014; *Gräser im Wind. Ein Abgleich*, mit Fotos von Elisa Andessner, 2017; *Wovon denn bitte? Gedichte und Risse*, 2019); *Phantome Phantome*, gem. mit M. Métail, Edition Korrespondenzen 2020; „Scheibenwischer mit Fransen. Sichtvermerke“, mit einer Zeichnung von Miel Delahaj, (Czernin Verlag 2022).

Herbert Christian Stöger geboren 1968 in Linz, später Kunst studiert in Linz und Berlin. Diverse Preise und Stipendien für Kunst und Literatur. Initiator von künstlerischen und literarischen Projekten. Mitherausgeber von X-BLATT, Hefte für Literatur. Zuletzt erschienen: *VON HIER bis bald*, fabrik.transit wien 2020.

Ulrike Titelbach lebt, forscht und arbeitet in Wien. Seit 2017 veröffentlicht sie lyrische Texte und Prosa in diversen Literaturzeitschriften (*etcetera*, *Morgenschtean*, *neolith*, *die Rampe*, ...) und Anthologien (*Facetten*, *Jahrbuch österreichischer Lyrik*). Für das universitäre Schreibprojekt *mit poesie zur theorie* erhielt sie 2021 gemeinsam mit Studierenden aus den von ihr geleiteten Lehrveranstaltungen an der Universität Wien den *Exil-Literaturpreis für Teams*. Im selben Jahr erschien in der *edition offenes feld* ihr erster Lyrikband *Fragile Umarmungen*.

Ortrun Veichtlbauer geboren 1965 in Salzburg, Studium der Anthropologie und der Umweltgeschichte in Wien und Klagenfurt; lebt als freie Wissenschaftlerin und Autorin in Klosterneuburg und St. Pantaleon/OÖ.

Richard Wall geboren 1953, schreibt Lyrik, Essays & erzählerische Prosa. Als Bildender Künstler auf dem Gebiet der Collage, Malerei & Zeichnung tätig. Zuletzt

erschienen: *Streumond und Nebelfeuer*, Gedichte, Löcker Verlag 2019; *Geben*, Prosa, Wenzendorf 2019, *Am Äußersten. Irlands Westen*, Tim Robinson und Conemara. Wildleser Verlag, Erlangen 2020; *Das Jahr der Ratte. Ein pandämonisches Diarium*; Löcker Verlag, Wien 2021.

Katharina Zanon geboren 1990 in Osttirol, Studium der Bildenden Kunst an der Kunstuniversität Linz und der Guangzhou Academy of Fine Arts, China. Kurzgeschichten in Literaturzeitschriften und Anthologien, Auszeichnung des Südtiroler Künstlerbundes und Reisestipendium des Bundeskanzleramtes für die Erzählung *Dr. Oscar*. Kurzgeschichte *Die Katze* in der Top 15 Liste des B. Traven-Preises für Kurzprosa 2020 der *Edition Samisdat* Wien. Zuletzt erschienen: *Die Eistonne* in Freiraum Dialog Archiv Ausgabe 02 (2022); *Der Swiner* in 7. Bubenreuther Literaturwettbewerb (2022).

Oskar Zemme geb.1931 in Zeiden bei Kronstadt/Siebenbürgen (Rumänien), lebt seit 1939 in Linz. 1946 erlernte er den Beruf Tapezierer, Anfang der 1950er Jahre stieß er auf die Schauspieltruppe „Scheinwerfer“, ab 1954 arbeitete er als Bühnenarbeiter, Tontechniker und zuletzt als Beleuchter am Landestheater Linz und war Mitglied bei verschiedenen Studiobühnen und Amateurtheatergruppen. Schreibt Lyrik und vor allem Theaterstücke.

Andrea Zipko geboren 1980 in Linz. Studium an der Universität Salzburg. Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Romanistik. Pazifistin, Humanistin, Mutter. 2019 erste literarische Veröffentlichung als eine Top-10-Gewinnerin des FM4-Kurzgeschichten-Wettbewerbs *Wortlaut*, 2020 erschienen in *Facetten* 2020; Gedichtbeiträge in der Alberndorfer Anthologie Nr. 13, 2021.

NACHLASS WALTER PILAR

Martin Sturm geboren 1957; Studium der Germanistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck. Bis 2022 Direktor des OK Offenes Kulturhaus & OÖ Kulturquartier. Zahlreiche internationale Ausstellungsprojekte im Bereich der Gegenwartskunst sowie literarische und kulturgeschichtliche Ausstellungen. Lektoratstätigkeit für Walter Pilar seit den 1980iger Jahren. Dzt. Bearbeitung des Pilar-Nachlasses im Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ.

DER HERAUSGEBER

Erich Klein geboren 1961 in Altenburg/N.Ö., Publizist und Übersetzer, lebt in Wien. Regelmäßige Beiträge in ORF – Ö1, Falter, Die Furche. Publikationen: *Graue Donau*, *Schwarzes Meer* (2008, mit C. Reder), *Die Russen in Wien – die Befreiung Österreichs* (1995/2015), *F. Kurrent – Drei Deka Germ* (2020, Hrsg., mit A. Kurz und O. Veichtlbauer), *Chaldej – Fotograf der Befreiung* (2021, Hrsg., mit M. Patka). Übersetzungen aus dem Russischen u.a. von A. Pjatigorskij, D. Prigow, O. Sedakowa, Z. Prilepin und B. Chersonskij.